

**Zeitschrift:** Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

**Herausgeber:** Swisscom

**Band:** 79 (2001)

**Heft:** 10

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «Land unter» ohne E-Mail-Management-Systeme

Unternehmen ertrinken mittlerweile in einer Flut von Kundenanfragen per E-Mail. Als Konsequenz müssen entweder mehr Mitarbeiter für die Beantwortung der Nachrichten abgestellt werden oder es wird ein automatisiertes E-Mail-Antwort- und Weiterleitungssystem eingesetzt.

Angesichts hoher Personalkosten entscheiden sich immer mehr Unternehmen für die technische Lösung. Laut einer neuen Analyse der Unternehmensberatung Frost & Sullivan<sup>1</sup> sollen allein in den USA im Jahr 2007 mehr als zwei Milliarden US-Dollar in derartige Systeme investiert werden. In den mit Kundenanfragen betrauten Abteilungen müssen Mitarbeiter oftmals Überstunden leisten, um die täglichen E-Mail-Berge zu bewältigen. Manche Arbeitgeber veranstalten gar E-Mail-Partys während der Nacht, in denen der Rückstand aufgearbeitet wird.

Innerhalb nur weniger Jahre wurde die E-Mail eine der gebräuchlichsten Formen der Kommunikation mit Kunden. Studien belegen, dass es von Online-Kunden als grösstes Manko empfunden wird, wenn Unternehmen nicht innerhalb von drei Stunden auf eine E-Mail-Anfrage reagieren.

E-Mail-Management-Software kann hier für Ordnung im Chaos sorgen. Ankommende Nachrichten werden an die zuständigen Mitarbeiter verteilt. Einige Systeme filtern die Nachrichten zudem nach bereits vorhandenen Kundendateien und vergeben entsprechende Bearbeitungsnummern. Als nächster Schritt wird eine automatische Empfangsnachricht an den Kunden versendet. Die Mehrheit der Systeme analysieren anhand von Schlagworten den Inhalt der Nachrichten und erzeugen entweder eine automatische Antwort oder unterstützen die Kundenbetreuer mit Textvorschlägen. Der Trend von Anbieterseite geht klar zu in CRM- oder Contact-Center-Systemen integrierten Softwarelösungen. Im Niedrigpreissegment werden aber auch weiterhin Punkt-lösungen angeboten.

Marktführer in den USA war letztes Jahr Kana Communications vor eGain, Quintus, Avaya, Genesys Labs und Brightware. Kana Communications kann die Betreiber der zwanzig meistbesuchten Internet-Seiten zu seinen Kunden zählen. Zudem verfügt das Unternehmen über starke Distributionspartner wie Aspect Communications, Accenture Consulting, KPMG und IBM.

Redaktion comtec®

<sup>1</sup> Titel der Studie: U.S. E-Mail Management Systems Markets (Report 6314-62).

## FACHBEITRÄGE

FREDERIC PYTHOUD AND JOHANNES SCHNEIDER

### VDSL Based Broadboard Access Network

3

VDSL (Very high speed Digital Subscriber Line) is a new access technology able to deliver more than 10 Mbit/s downstream: the first standard compliant products are expected end of this year. VDSL provides an interesting alternative to the fibre-to-the-home solution for distributing TV services. The inherent complexity of spectrum management is compensated by the possibility to deploy broadband services without too important infrastructural changes, as shown by the commercial VDSL deployment of Qwest.

DANIEL RODELLAR

### WDM Networks and Gigabit Ethernet: a Successful Combination

9

SACHA VARONE AND CYRILL MEIER

### Wireless Broadband Access Technologies

13

RICHARD AUFREITER

### The missing link between Biometrics and Cryptography

19

NICK POPE AND JOHN ROSS

### Empowering the User to Correctly Assess Security

22

## FACHBEITRÄGE

CHRISTOPH UTIGER UND HANS WEIBEL

### MPLS versus MPLS

28

NORBERT HAHN

### Neue Faserentwicklungen für höhere Bandbreiten

36

## RUBRIKEN

Forschung + Entwicklung

26/35/46

News

2/40/46/47

Buchbesprechungen

25

Firmen + Produkte

41

Impressum

48

Titelbild: ThreeX/creativ collection;

Komposition von Nadine Meier